Hervorragend gelaufen sind die diesjährigen Jugend-Bezirksmeisterschaften für unsere Tischtennis-Jugend. Unsere Talentschmiede stellte nicht nur zahlenmäßig die meisten Teilnehmer. Sie war zudem mit 4 von 8 möglichen Titeln und zahlreichen weiteren Podestplätzen auch überaus erfolgreich

Eine Großveranstaltung im Vor-Corona-Maßstab war den Verantwortlichen „zu heiß", außerdem fand sich dafür kein Ausrichter. Aus diesem Grund musste der Tischtennis-Bezirk Ulm die Jugend-Bezirksmeisterschaften am geplanten Termin absagen. Stattdessen wurde am 24.Oktober 2021 zu den „alternativen Bezirksmeisterschaften" nach Ludwigsfeld eingeladen. Es wurde nur Einzel gespielt und es waren nur die jeweils besten 8 Mädchen und Jungen in vier Altersklassen nominiert. So gelang es, die Veranstaltung und die Zahl der Teilnehmer überschaubar zu halten.

Am Vormittag traten die Mädchen und Jungen 11 und 13 gegeneinander an. Ein Beobachter fragte sich „sind das die Vereinsmeisterschaften des SC Berg". Tatsächlich sah es ein wenig so aus. 11 von 26 Teilnehmern trugen das Berger Trikot und beherrschten somit das Bild. Und es waren auch unserer Nachwuchstalente, die sich die meisten Titel sichern konnten. So gewann Sarah Kräutle souverän mit 5:0 Siegen und nur einem einzigen Satzverlust den Wettbewerb der Mädchen 11. Mit genau demselben Ergebnis konnte Armin Kulisch glänzen: alle Spiele gewonnen und nur einen Satz abgegeben. Luc Kneer belegte Platz 5.

Bei den Mädchen 13 wurden gleich alle Podestplätze von Berger Spielerinnen belegt. Theresa Egle legte den Grundstein für den späteren Turniersieg gleich im ersten Spiel. In einem äußerst spannenden Spiel, konnte sie Elisabeth Lock mit 13:11 im fünften Satz denkbar knapp besiegen. Da die beiden im weiteren Turnierverlauf ohne Niederlage blieben, belegten sie die Plätze 1 und 2. Laura Wagner unterlag 2:3 gegen Theresa Egle und 0:3 gegen Elisabeth Lock, blieb aber ansonsten ohne Satzverlust und belegte hochverdient den dritten Platz. Lena Scheuing belegte mit 2:5 Spielen Platz 6.

Der einzige Vormittagswettbewerb, der nicht von einem Berger Spieler gewonnen wurde, waren die Jungen 13. Hier siegte Philipp Bauer vom SSV Ulm im Finale gegen den erst 10 Jahre alte Tim Auburger. Micha Rueß, Ben Kneer und Benjamin Wenger belegten die Plätze 3,4 und 5.

Am Nachmittag traten dann die Mädchen und Jungen 15 und 18 an die Tische. Der einzige

Wettbewerb ohne Berger Beteiligung waren die Jungen 15. Hier gewann David Crisciu vom SSV Ulm.
Beim Mädchen 15 Wettbewerb präsentierte sich Antonia Egle in hervorragender Form. Nur gegen Ina Grob vom TSV Rißtissen musste sie in den Entscheidungssatz, den sie dann gewinnen konnte und wurde dafür mit dem Turniersieg belohnt. Das erst 10 Jahre alte Ausnahmetalent Ina Grob - Ina trainiert auch in unserer Trainingsgruppe - spielte unbeeindruckt bei den deutlich älteren Spielerinnen und belegte verdient den zweiten Platz vor Klara Dalheimer. Judith Kräutle belegte Platz fünf.
Bei den Mädchen 18 konnte die 15-jährige Sarah Koch noch nicht mit den älteren Top-Spielerinnen des Bezirks mithalten. Sie belegte am Ende einen soliden fünften Platz. Der Turniersieg ging an Aylin Günes vom TSV Illertissen.
Die Jungen 18 Konkurrenz wurde von Philipp Aßfalg (SC Staig) gewonnen. Nur unser Richard Hammerschmidt konnte ihm einen Satz abnehmen. Die Plätze 2-4 wurden punktgleich von David Neubauer (VfB Ulm), Richard und Rene Schnalzger (TSV Herrlingen) belegt. Richard fehlten am Ende nur 4 Bälle zum zweiten Platz.